

Bericht des Fachwerts für Synchronschwimmen über das Kalenderjahr 2024

Synchronschwimmen kann in Niederösterreich bei der Schwimmunion Mödling erlernt werden. Die SportUNION Südstadt hat als zweiter Verein Synchronschwimmerinnen, die drei Alexandri Schwestern, gemeldet, bietet aber keinen Unterricht in dieser Sparte an. Die Drillinge sind das Aushängeschild des Synchronschwimmsports in Österreich.

Zu ihren Erfolgen im Jahr 2024 gehören:

Der Saisonhöhepunkt im Jahr 2024 waren zweifelsohne die Olympischen Sommerspiele in Paris. Dabei haben die Schwestern Anna-Maria und Eirini-Marina den tollen 4. Platz im Duett Bewerb erreicht. Bei Olympia gibt es nur zwei Wertungen, eine kombinierte Wertung aus technischer und freier Kür jeweils im Duett bzw. Team.

Vasiliki Alexandri entschied beide Solo Bewerbe (Solo free, Solo Tech) bei den Europameisterschaften im Juni in Belgrad für sich und gewann somit zwei Goldmedaillen.

Beim 3. World Cup Anfang Juni in Kanada waren die zwei Schwestern im Duett Tech erfolgreich und erreichten den ersten Podestplatz.

World Cup Teilnahme Anfang Mai in Paris mit 2x Goldmedaillen im Solo Free und Solo Tech Bewerb durch Vasiliki Alexandri und 1x Gold im Duett Free Bewerb mit Anna-Maria und Eirini-Marina Alexandri.

Anfang Februar fanden die Weltmeisterschaften im Synchronschwimmen in Doha statt. Vasiliki belegte jeweils den 6. Platz im Solo Tech und Solo Free Bewerb.

Allgemein ist erwähnenswert, dass das Reglement für die Bewertung der Routinen in der laufenden Saison 2024 mehrmals Änderungen unterlegen ist. Dies erschwerte die Wettkampfvorbereitung in dieser Sparte über alle Altersklassen maßgeblich.

Auch im Nachwuchsbereich konnten einige Athletinnen aus Niederösterreich aufzeigen. Das Junior Solo wurde durch Valentina Strahsberger gestellt. In ihrem letzten Jahr in dieser Altersklasse qualifizierte sie sich für die Junior Weltmeisterschaft in Lima Ende August und verabschiedete sich im sehr guten Mittelfeld im starken Teilnehmerfeld im Solo Free und Solo Tech Bewerb vom internationalen Wettkampfgeschehen.

Die Junior Europameisterschaften fanden Ende Juni/Anfang Juli auf Malta statt. Valentina Strahsberger startete im Solo Free und Solo Tech Bewerb und konnte sich auch hier im guten Mittelfeld platzieren.

Anfang November bei den HUN Open sicherte sich das Duett mit Laura Ploy und Kira Schrottner den 1. Platz bei ihrem ersten Antreten in der Junior Kategorie.

Das Schülernationalteam bestand auch im Jahr 2024 mehrheitlich aus niederösterreichischen Schwimmerinnen. 7 der 9 Mitglieder des Schülernationalteams, sowie Duett und Solo wurden von der Schwimmunion Mödling gestellt.

Im Mai fanden die Europameisterschaften in der Youth Kategorie in Athen statt. Für Österreich gingen von der Schwimmunion Mödling Kira Schrottner und Laura Ploy im Duett Free und Mara Matter im Solo Free an den Start und debütierten mit soliden Leistungen das erste Mal auf einem internationalen Großevent.

Mitte April fuhr das österreichische Youth Nationalteam zu den Malta Open, wo die NÖ Schwimmerinnen alle 3 Podestplätze im Figurenbewerb und zwei weitere Goldmedaillen bei den angetretenen freien Küren für sich entscheiden konnten.

Die Mödlinger Mitglieder des Schülernationalteams nahmen Mitte März in Székesfehérvár am Orka Cup teil. Kira Schrottner konnte im Figuren Wettkampf die Bronzemedaille erobern. Weitere 3 SUM Schwimmerinnen platzierten sich unter den Top 30 unter mehr als 150 Teilnehmern. Das Youth Duett, ebenfalls mit 2 SUM Schwimmerinnen besetzt, platzierte sich im vorderen Drittel, während das Youth Team nur knapp das Podest verpasst hatten.

Bei den österreichischen Hallenmeisterschaften im November in Rif erreichten die NÖ Schwimmerinnen 2 Gold-, 3 Silber- und 3 Bronzemedallen in 5 Bewerben.

Anfang November bei den HUN Open präsentierten sich die NÖ Schwimmerinnen bei den Figuren Bewerben (1x Gold von Kira Schrottner von 253 Schwimmerinnen) und bei den Routinen (1x Silber durch Kira Schrottner im Solo Free) sehr stark.

Zur ersten Standortbestimmung für die nächste Saison fuhren 16 Schwimmerinnen (U15 und U12) mit der SUM zum Little Frogs Figuren Wettkampf in Bratislava Mitte Oktober. Kira Schrottner sicherte sich die Gold Medaille im U15 Figuren Bewerb.

Mitte März fand ein Wettkampf der jüngsten Talente in der Südstadt statt. Unter 65 Starterinnen gingen 27 Schwimmerinnen für die Schwimmunion Mödling an den Start und die Niederösterreicherinnen konnten mit 2 Gold-, 2 Silber-, 1 Bronzemedallen (4 Bewerbe) aufzeigen.

Die österreichischen Staats- und Kindermeisterschaften wurden 2024 im Zuge der Hungarian Open in Budapest im April (Youth, Junior, Senior, Master), des StrudlOpens in Bratislava im Mai (U12) und im Floridsdorfer Bad Ende Juni (U8, U10) abgehalten.

In Ungarn konnte Kira Schrottner in der internationalen Wertung mit dem 2. Platz im Youth Figurenbewerb unter 235 Starterinnen erneut ihr Talent beweisen. Laura Ploy erreichte den 10. Platz und Mara Matter den 14. Platz. Valentina Strahsberger konnte den internationalen Solo Tech Bewerb für sich entscheiden. Weiters gewannen die niederösterreichischen Schwimmerinnen 3 Gold-, 1 Silber, 1 Bronzemedallen in der nationalen Wertung.

Bei den Staatsmeisterschaften in der U12 Kategorie konnten die Mödlinger Schwimmerinnen 1 Gold, 2 Silber, 1 Bronze für sich entscheiden.

In der Altersklasse U8 und U10 waren die niederösterreichischen Schwimmerinnen 4x Mal erfolgreich am Podest vertreten und freuten sich über 2xGold, 1xSilber, 1xBronze.

Anfang des Jahres fand ein nationaler Pflichtwettkampf im Universitätssportzentrum in Rif statt. Dabei erreichten die niederösterreichischen Schwimmerinnen 3 Gold-, 2 Silber- und 3 Bronzemedailen in 4 Bewerben.

DI Irene Matter